



Samstag, den 11. Januar 2014 um 10:41 Uhr

Bewerten Sie diesen Artikel

(1 Bewertung)

Veranstaltung - Kunstwerke im Wert von rund 400.000 Euro gespendet: Charity-Auktion im Februar

Geschrieben von [Pamela Haridl](#) [Schriftgröße](#) [Drucken](#) [E-Mail](#) [Schreiben Sie den ersten Kommentar!](#)



Der **Verein zur Förderung des Israel Museums e. V.** präsentierte nun die Werkliste für die Charity-Auktion **"Bridging the Gap"**. Insgesamt werden **am 15. Februar** in Hamburg 85 Kunstwerke versteigert werden. "Die Werke haben einen Schätzwert von fast 400.000 Euro. Somit wird die Auktion eine der größten Wohltätigkeits-Auktionen des Jahres werden.", sagt die Initiatorin der Auktion und Vorsitzende des Vereins zur Förderung des Israel Museums **Sonja Lahnstein**. Highlights sind unter anderem ein **Andy Warhol**-Druck von 1975, der den Rolling Stones-Sänger **Mick Jagger** zeigt und einen Schätzwert von 35.000 Euro hat. Außerdem werden

Werke von unter anderen weltberühmten Künstlern wie **Olafur Eliasson, F.C. Gundlach, Heinz Mack, Jonathan Meese, Katharina Sieverding** und **Noa Eshkol** versteigert. Die Werke wurden sowohl von Künstlern und Galerien als auch von Privatpersonen gespendet. Die Auktion im Bucerius Kunst Forum wird von **Christiane Gräfin zu Rantzau**, European Director Christie's, geleitet, die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernimmt der Hamburger Kunstsammler und -mäzen **Prof. Dr. Harald Falckenberg**. Als Gäste werden bedeutende Sammler aus ganz Deutschland und dem Ausland sowie Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik erwartet.



Der **Verein zur Förderung des Israel-Museums** in Jerusalem veranstaltet die Charity Auktion **"Bridging the Gap"** zum 3. Mal in Hamburg, der Erlös geht dem gleichnamigen Projekt zugute. Das

Veranstaltungen

Kunstwerke im Wert von rund 400.000 Euro gespendet: Charity-Auktion im Februar

Der Verein zur Förderung des Israel Museums e....

[Weiter lesen...](#)

Stadtwerke Düsseldorf Wintercup 2014 am 19. Januar

8. Auflage des Turniers mit starkem Teilnehmerfeld

[Weiter lesen...](#)

„Vom Kölner Waisenhaus zu Kl d S“

Ausstellung über „Geschichte(n) des Sülzer Kinderheims 1917-2012“

[Weiter lesen...](#)

Wanderausstellung „Yes, we're open – Willkommen in Deutschland“ Zuwanderer willkommen – Vielfalt als Chance

Wanderausstellung „Yes, we're open – Willkommen in Deutschland“ ...

[Weiter lesen...](#)

Jethro Tull's Ian Anderson „HOMO ERRATICUS & The Best of Jethro Tull – Tour 2014

Das ist die Sensation in der Vorweihnachtszeit: Am...

[Weiter lesen...](#)

„Fang den Bösen“: „Unter Druck“

Neue Folge der beliebten Mitrateschau „Fang den Bösen“...

[Weiter lesen...](#)

Botanischer Garten: Märchenstunde In der Flora

Botanischer Garten lädt zum Rundgang am dritten Advent...

[Weiter lesen...](#)

Rautenstrauch-Joest-Museum: Thementag Indien



Israel Museum kümmert sich mit "**Bridging the Gap**" seit 20 Jahren um die interkulturelle Verständigung zwischen jungen Menschen aus der geteilten Stadt Jerusalem. Im Rahmen des Projektes werden jedes Jahr palästinensische und jüdische Jugendliche im **Israel Museum** zusammengeführt, um wöchentlich gemeinsam an einem großen Kunstprojekt mit einer

gemeinsamen Ausstellung am Ende des Jahres zu arbeiten. "Bridging the Gap ist ein lebendiges Beispiel interkultureller Verständigung, das Angst und Vorurteile überwinden kann. Es ist das einzige solche Programm, das trotz Kriegen und Konflikten durchgehend besteht und auf diese Weise bereits über 2000 Jugendliche beider Seiten zusammengebracht hat. Wir sind überwältigt, wie stark das Engagement der Kunst-Spender ist, diese einzigartige Initiative auch in Zukunft weiterführen zu können.", sagt **Lahnstein**.



Rautenstrauch-Joest-Museum enthüllt neuen Durga-Altar

[Weiter lesen...](#)

Specials



Rote Lippen soll man küssen – trendig...

Der Frühling ist endlich angekommen und es wird Zeit auch mal in den Schminkkästchen aufzuräumen..... [Read more](#)



Raffinierte „Augen“blicke – tolle Tip...

"Das Auge ist das Fenster zur Seele", wusste schon Leonardo Da Vinci und daher wundert es nicht, dass ganz besonders Frauen gerne ein bisschen tricksen, um ihre Augen wirkungsvoll in Szene zu setzen..... [Read more](#)

Auswahl aus den 85 Werken / Losen:

Andy Hope 1930: Le peintre absolu (2013), Tjorg Douglas Beer: Übler Wald (Triptychon) (2013), Norbert Bisky: Pasolinis Dream (2013), Werner Büttner: Die Geburt eines Problems (2013), F.C. Gundlach: Beim Strandsegeln, Françoise Rubartelli, Falke Fashion, St. Peter Ording (1971), Ólafur Elíasson: Your world machine (2010), Noa Eshkol: Male Tree (2001), Heinz Mack: ohne Titel (2012), Jonathan Meese: ohne Titel (Billy The Kidaddy) (2006), Karin Sander: Die Kartoffel (2012), Günther Uecker: Both (2013), Andy Warhol: Mick Jagger (1975), Nicole Wermers: SPA II (2008)

Text- und Bildquelle/Bildrechte: Verein zur Förderung des Israel Museums e. V.

Gelesen 124 mal

Veröffentlicht in [Veranstaltung](#)

Markiert unter [Veranstaltungen](#) [Lokales](#) [VIP News](#) [Stars grüßen die Leser des KNJ](#) [Hollywood News in Kürze](#) [Martina meets](#) [News](#) [Rocklegenden](#) [Lokales in Kürze](#) [Musiktipps](#) [Kinotipps](#) [KNJ zu Gast bei](#) [Lifestyle](#)

Sozial Bookmarks

Pamela Haridi

Einen Kommentar hinterlassen

Make sure you enter the (*) required information where indicated.